

## Raab Stefan "Schlimmer Finger"

Visit "[Schlimmer Finger](#)" on MotoLyrics.com

Es war ein Tag wie jeder andere,  
als ich locker-flockig um die Ecke wanderte  
und in dem CafÃ©, in das ich gerne geh  
ob ich sitze oder steh' dan letztendlich auch landete  
O.K. - Tee fÃ¼r mich,  
sagte ich zum Ober und er spuetete sich,  
da sah ich in der Ecke eine zuckersÃ¼Ãe  
Schnecke  
und ich schaute zu ihr hin doch sie schaute an die  
Decke  
eins, zwei ich ging zu ihr hin,  
was ich sonst nicht gerne tue weil ich ja so  
schÃ¼chtern bin!  
Ring, ding, dong! Guten Tag, haben sie was dagegen  
daÃ ich sie so gerne mag ?  
Sie sagte : Kleiner setzen, verstehst du SpaÃ ?  
Ich konnte gerade nicken und da gab si auch schon  
Gas.  
Sie Ã¶ffnete die Bluse und sagte: Ich heiÃe Suse  
ich sagte: ich bin Raab und ich glaub ich hau jetzt ab !  
Na dann gute Nacht, dachte ich denn sie machte sich  
noch freier  
splittititerfasernackt,  
nackt ausgepackt und sie ging mir an die (\*biep\*)  
Chorus:  
Sie ist ein schlimmer Finger, ein sÃ¼Ãer  
wÃ¼ster Feger,  
sie ist ein wildes Ding  
Sie ist sexy, putzig, sÃ¼Ã und auch mal  
schmutzig  
sie ist ein wildes Ding  
Na gut, sie ist ein wildes Ding  
das wilde Dinger wilde Dinger haben ist nicht schlimm  
da kann sie nichts dafÃ¼r, denn das kommt von der  
Nature.  
Och schon fÃ¼nf Ãer - oh lala ich muÃ  
gehen, sagte ich zu ihr,  
doch sie wollte was von mir.  
Ich sagte: Nein, ich gehe jetzt ich bleibe nicht mehr hier  
!  
Da sagte sie zu mir: Dann gehen wir halt zu dir!  
Dann konnt ich nichts mehr machen und dann war ich

halt da fÃ¼r.

Und dann fing sie auch gleich an  
sie nahm meinen (\*biep\*) und sie (\*biep\*) direkt  
daran,  
sie (\*biep\*) und sie (\*biep\*) und das gar nicht mal so  
schlecht,  
doch da fÃ¼r sie (\*biep\*) wollte, war mir nicht so recht.  
Ich sagte zu ihr (\*biep\*), Pa fÃ¼r mal auf, wenn ich  
(\*biep\*)

dann (\*biep\*) und du gefÃ¼lligst auch!  
Ich (\*biep\*) nur so lang wie du (\*biep\*) und  
au fÃ¼r dem (\*biep\*)

Chorus

Sagen wir mal so, ich bemÃ¼hte mich redlich.  
Irgendwie fand ich sie irgendwie niedlich, sie mich  
auch

- wunderbar - doch ich brauchte eine Pause, also  
machte ich mich rar.

Raus in den Garten ging die Reise fÃ¼r ne Weile  
ich machte mich locker, denn ich hatte keine Eile.  
Au wei, ich wollte gar nicht mehr, doch da kam sie in  
der DÃ¼mmerung  
mir heimlich hinterher.

Sie hauchte: hier bin ich und bringe frohe Kunde  
Holt den Gong aus meiner Hose zum Beginn der  
nÃ¤chsten Runde

Stunde um Stunde um Stunde verging  
ich beneidete den Mond da fÃ¼r er allein da oben hing.  
Sie machte was sie wollte mit mir bis um vier.  
Sie tastete mich ab, ich kam mir vor wie ein Klavier  
sie spielte alle meine Entchen schwimmen auf dem See  
KÃ¼pfchen unters Wasser und (\*biep\*)

Chorus

(sent by Peter Schinko, Linz, Austria, E-Mail:  
f.schinko@mail.asn-linz.ac.at)

Visit [Raab Stefan](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.